

# GESUND VOR ORT

Die Zeitschrift des AMEOS Klinikums Alfeld

## ■ Liebe Leserinnen und Leser,

nach wie vor arbeiten Geschäftsführung und Mitarbeiter intensiv daran, das AMEOS Klinikum Alfeld für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Alfeld und der Region Leinebergland zukunftssicher aufzustellen.

Die Sicherung und der Ausbau unserer medizinischen Angebote stehen dabei an erster Stelle. Mit unserem neuen „Bauchzentrum Leinebergland“ haben wir eine zentrale Anlaufstelle für Patienten mit unklaren Bauchbeschwerden geschaffen. In unserer multimodalen Schmerztherapie treffen Patienten auf ein kompetentes Team von Schmerztherapeuten und weiteren Behandlern. In enger Kooperation mit der chirurgischen Praxis bieten wir eine endoprothetische Versorgung auf höchstem Niveau.

Dieses Jahr bieten wir Ihnen viele Gelegenheiten, unsere neuen Mitarbeiter kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Am Sonntag, den 12. Juni 2016, sind Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür eingeladen. Mehr dazu auf der Rückseite. Eine Beratungs-Hotline für Patienten und Angehörige bietet das Team des „Qualifizierten Entzugs“ am 15. Juni 2016. Unsere Patientenakademie hält wieder spannende medizinische Themen für Sie bereit – die aktuellen Termine finden Sie auf Seite vier, wichtige Kontaktdaten wie gewohnt auf der Rückseite.

Die Krankenhausleitung und die Mitarbeiter des AMEOS Klinikums Alfeld wünschen Ihnen eine interessante Lektüre. Bleiben Sie gesund!

Ihr  
**Patrick Hilbrenner**  
Krankenhausdirektor



Minimalinvasive Operationstechnik im Einsatz

## Kleine Schnitte – schnellere Genesung

**Die Allgemein- und Viszeralchirurgie befasst sich mit der operativen Behandlung der Bauchorgane einschließlich des gesamten Verdauungstraktes. Sie hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer minimalinvasiven Medizin der kleinen Schnitte entwickelt. Nerven- und muskelschonende Operationstechniken sind mittlerweile Standard.**

Einige Eingriffe, wie zum Beispiel am Darm, nehmen wir in der Regel durch kleinste Schnitte vor, wobei über eine Laparoskopie (Bauchspiegelung) kleine Instrumente in die Bauchhöhle eingeführt werden, um hier die erforderlichen operativen Maßnahmen durchzuführen. Die Genesung nach einer solchen Operation verläuft in der Regel komplikationsarm und zügig.

### Bauchzentrum Leinebergland

Um Patienten besonders mit zunächst unklaren Bauchbeschwerden schnell und effektiv zu helfen, haben wir das Bauchzentrum Leinebergland gegründet. Kommt ein Patient beispielsweise nachts mit heftigen Bauchschmerzen in unsere Notaufnahme, begutachten ein Chirurg und ein Internist ihn gemeinsam. Der Patient erhält

bei Bedarf ein Bett im Bauchzentrum. Dort findet auch die gesamte weitere Behandlung statt – unabhängig davon, ob die Diagnose eine internistische oder eine chirurgische ist.

Manchmal kommt es auch vor, dass beide Disziplinen für die Therapie gefragt sind: Hat ein Patient Steine in der Gallenblase und zusätzlich einen entzündeten Gallengang, kann Dr. Neumann als Gastroenterologe zuerst die Entzündung im Gallengang therapieren und anschließend operiert Dr. Straßburger die Gallenblase. Der Patient bleibt während der gesamten Behandlungsdauer auf seiner angestammten Station. Wir kommen zu ihm und stimmen die notwendigen Schritte von Anfang an gemeinsam mit ihm ab. Das ist der Vorteil der kurzen Wege in unserem Klinikum. Unsere ersten Patienten im Bauchzentrum berichteten uns, dass sie sich bestens betreut fühlten. Sie waren überrascht, wie zügig sie wieder „auf den Beinen“ waren.

### Medizin verstehen und erleben

Besonders liegt es ihm am Herzen, Menschen die Angst vor einem Krankenhausaufenthalt zu nehmen. Sie sind herzlich eingeladen, zu einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu kommen: ▶



Dr. Straßburger bei der Befundbesprechung mit Dr. Neumann (v. l.)

- Am 18. Mai 2016 erläutert Dr. Straßburger im Rahmen der Patientenakademie, was ein Knoten in der Schilddrüse bedeuten kann.
- Am Tag der offenen Tür (12. Juni 2016) zeigt die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter anderem kurze Videos zu endoskopischen Operationen und veranschaulicht typische Krankheitsbilder anhand von begehbaren Organmodellen. An zwei Plätzen können Laien am Modell eigenhändig Schlüssellochoperationen mit Originalinstrumenten ausprobieren.
- Kindergartengruppen und Grundschulklassen können uns besuchen und im AMEOS Klinikum Alfeld „Medizin zum Anfassen“ erleben.

## Aktiv durch den Alltag

**„Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft.“ Das Zitat des tschechischen Olympiasiegers Emil Zátopeks trifft nicht mehr so ganz zu. Es sollte eher heißen „Mensch sitzt“. Wir sitzen auf dem Weg zur Arbeit, bei der Arbeit, vor dem Fernseher.**

### Fünf Tipps für einen aktiven Alltag

- Morgens beim Zähneputzen schon die Muskelpumpe aktivieren mithilfe von Hochziehen und Hockbeugen.
- Öfter mal das Auto stehen lassen und kürzere Wege mit dem Rad oder zu Fuß zurücklegen.
- 10.000 Schritte am Tag gehen.
- Auch Hausarbeit verbrennt Kalorien, achten Sie dabei auf eine rückengerechte Haltung.
- Häufiger mal die Position wechseln und z. B. zum Telefonieren aufstehen und durch den Raum gehen.

Ziel dieser Projekte ist ein angstfreier und selbstverständlicher Umgang mit dem Thema Krankenhaus.

Red.

### Klinik für Allgemein-, Viszeral- und minimalinvasive Chirurgie

**Dr. med.**

**Harald Straßburger**

Facharzt für Chirurgie,  
Schwerpunktbezeichnung  
Viszeralchirurgie,  
Spezielle Viszeral-  
chirurgie, Proktologie



### Sprechstunden

nach telefonischer Anmeldung

Mo.: 09:30 bis 11:00 Uhr

Do.: 13:00 bis 14:30 Uhr

### Terminvereinbarung

Tel: 05181 707211

Fax: 05181 707196

E-Mail: chir@alfeld.ameos.de

### Notfälle

Jederzeit!

### Leistungsangebot

- **Schilddrüse**  
Behandlung sämtlicher Erkrankungen der Schilddrüse, Knotenentfernung, Tumoroperationen
- **Gallenblase, Bauchspeicheldrüse und Leber**  
z. B. Gallenblasenentfernung bei Steinleiden
- **Magen**  
z. B. Behandlung bei chronischem Sodbrennen und Magentumoren
- **Darm (inkl. Proktologie)**  
z. B. Blinddarmentfernung, Divertikelleiden, Darmverschluss, Tumorentfernung, Hämorrhoiden, Abszesse oder Fisteln und Mastdarmvorfall
- **Hernienversorgung**  
z. B. bei Leisten-, Nabel- oder Narbenbrüchen
- **Venenchirurgie**  
operative Versorgung bei Krampfadernleiden
- **Brusthöhle und Lunge**  
z. B. Drainagen bei Lungenerguss, Entfernung von Lungenemphysemblasen

Deshalb ist es gut, wenn wir unseren Alltag „aktiv“ gestalten. Wir können zum Beispiel kürzere Strecken mit dem Rad oder zu Fuß zurücklegen, öfter mal die Treppe nutzen, statt mit dem Aufzug zu fahren oder nicht immer den Parkplatz in der ersten Reihe suchen, sondern vielleicht etwas weiter weg vom Eingang parken. 10.000 Schritte am Tag zu gehen, senkt das Risiko, an Altersdiabetes, Herzinfarkt oder Krebs zu erkranken. Hier können anfangs Schrittzähler oder Fitness-Tracker motivierend und unterstützend wirken.

Neben einer aktiven Alltagsgestaltung bieten gezielte Sport- oder Trainingseinheiten die Möglichkeit, spezifisch zu trainieren, mögliche muskuläre Fehlbilanzen auszugleichen, Spaß an der Bewegung zu haben und „den Kopf mal frei zu bekommen“. Zielgerichtetes Training und Gruppengymnastik bietet unsere Physiotherapiepraxis in Form von Gerätetraining, Aquapower, Rückenschmerztherapie und in naher Zukunft auch Pilates und Rückenschule an.

Anke Enger

### Physiotherapiepraxis AMEOS West am Standort des Klinikums Alfeld

**Leitung:**

**Bernd Cierpka**

Physiotherapeut



### Öffnungszeiten

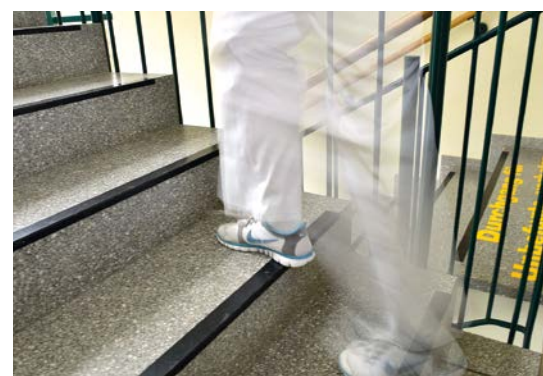
Mo. – Do.:

08:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 bis 14:00 Uhr

### Terminvergabe Rezeption

Tel: 05181 707150



Treppensteigen ist eine effektive Bewegung im Alltag





Reinmund Piepho informiert über den Förderverein

## Wir alle haben es in der Hand

**Das AMEOS Klinikum Alfeld hat bewegte Zeiten hinter sich. Der Erhalt des Klinikums brachte Umstrukturierungen, Personalveränderungen und einige Wechsel in leitenden Positionen mit sich. Nach Jahren relativer Ruhe führten die unerlässlichen Änderungen zu vielen Fragen und teils auch zu Verunsicherung innerhalb der Mitarbeiterschaft sowie der Bevölkerung. Die Redaktion der „Gesund vor Ort“ sprach mit Reinmund Piepho, dem ersten Vorsitzenden des Fördervereins.**

**Redaktion:** Herr Piepho, wie haben Sie diese Veränderungen erlebt?

**R. Piepho:** Ich bin jetzt seit zwei Jahren erster Vorsitzender des Fördervereins und habe diese Zeit als eine sehr schwierige Phase erlebt. Die längst überfälligen und sicher auch notwendigen Maßnahmen erlebten alle Beteiligten als schmerzhaft und einschneidend. Selbst für mich war zwischenzeitlich nicht immer erkennbar, wohin die Reise führen würde. Doch wir als Förderverein begleiten das Klinikum schon seit zwei Jahrzehnten durch schlechte wie durch gute Zeiten. Und wir haben dabei vor allem ein Ziel vor Augen: Wir wollen das Klinikum für das Leinebergland dauerhaft erhalten. Das kann nur funktionieren, wenn alle Beteiligten mitziehen. Die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Klinikum steht leider immer noch auf wackeligen Füßen. Viele beklagen nach wie vor die Veränderungen und entziehen als Konsequenz dem Klinikum ihr Vertrauen, obwohl klar ist, dass es ohne Veränderungen nicht geht.

**Red.:** Wie gehen Sie damit um?

**R. Piepho:** In den letzten Monaten haben wir öfter kontrovers mit der Geschäftsführung diskutiert und unsere Sicht der Dinge klar und deutlich dargelegt. Bei allen Differenzen sind wir immer miteinander im Gespräch geblieben. Inzwischen haben wir eine sehr gute Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit gefunden. Die Möglichkeit, konkrete Beschwerden oder Wünsche vorzutragen, besteht übrigens auch für Patienten und ihre Angehörigen. Sie können sich jederzeit an das Beschwerdemanagement und demnächst auch den Patientenforsprecher wenden. Beide Stellen kümmern sich darum, Fragen zu beantworten und eine gute Lösung gemeinsam mit allen Betroffenen zu finden. Und auch der Förderverein hat immer ein offenes Ohr. Wir nehmen Lob und Tadel gern an und leiten sie an die entsprechenden Stellen weiter.

**Red.:** Wie erleben Sie die jüngsten Entwicklungen, wie etwa die Verpflichtung der neuen Chefärzte?

**R. Piepho:** Wenn Sie genau hinschauen, können Sie eine positive Wende erkennen. Von Patienten, die aktuell hier im Klinikum versorgt wurden, erhalten wir viele positive Rückmeldungen: Sie fühlten sich fürsorglich betreut und bestens behandelt. Unsere niedergelassenen Ärzte der Region begrüßen es sehr, dass die neuen Chefärzte aktiv auf sie zugehen und die Zusammenarbeit gemeinsam mit ihnen gestalten wollen. Auch die Patientenakademie findet enormen Zulauf. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Gelegenheit, die neuen Ärzte hier persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

**Red.:** Sie ermuntern alle Bürgerinnen und Bürger der Region, sich aktiv einzubringen?

**R. Piepho:** Ja, richtig. Unser Krankenhaus in Alfeld ist keine Selbstverständlichkeit. Viele kleinere Krankenhäuser sind in Deutschland bereits geschlossen worden. Zum Erhalt des Klinikums Alfeld kann jeder beitragen. Werden Sie Mitglied im Förderverein, besuchen Sie die Patientenakademie oder eine aktuelle Kunstausstellung auf dem Galerieflur des Klinikums. Kommen Sie zum Tag der offenen Tür. Außerdem wird für das Klinikum ein weiterer ehrenamtlicher Patientenforsprecher als Stellvertreter gesucht. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und begrüßen jede unterstützende Hand, denn es gibt weiterhin viel zu tun.



Verein der  
Freunde und Förderer  
des Alfelder  
Krankenhauses e.V.

www.foerderverein-alfelder-krankenhaus.de

■ **Geschäftsführender Vorstand**  
**1. Vorsitzender: Reinmund Piepho**  
Tel: 05181 81722

**2. Vorsitzender: Karl-Heinz Duwe**  
**Schatzmeister: Rainer Oelze**  
**Schriftführerin: Jutta Giesecke**

**Spendenkonto**  
**Verein der Freunde und Förderer**  
**des Alfelder Krankenhauses e.V.**

Sparkasse Hildesheim  
IBAN: DE19 2595 0130 0012 0202 01  
BIC: NOLADE21HIK  
oder  
Volksbank eG Alfeld  
IBAN: DE91 2789 3760 0200 2000 00  
BIC: GENODEF1SES



## Patienten- und Angehörigen-Hotline

zum Qualifizierten Alkoholentzug

Am Donnerstag, den 15. Juni 2016 von 16:00 bis 18:00 Uhr schalten wir im Rahmen der „Aktionswoche Alkohol“ (13. bis 21. Juni 2016) eine Suchthotline.

Das Team des Qualifizierten Alkoholentzugs (QE) berät in dieser Zeit Betroffene, Angehörige und Interessierte zum Thema „Einstieg in den Ausstieg“. Die Beratung ist anonym, unverbindlich und kostenlos.

**Tel: 05181 707707**



## PATIENTENAKADEMIEALFELD – Programm Mai bis Dezember 2016

18:00 bis 20:00 Uhr in der Personalcafeteria

Seit 2011 erläutern Ärzte und andere Experten einmal im Monat medizinische Hintergründe sowie Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten – und das in allgemeinverständlicher Sprache. Den Themenpräsentationen durch die Fachleute

schließt sich eine Frage- und Antwortrunde an. Die Patientenakademie Alfeld ist ein Gemeinschaftsprojekt des AMEOS Klinikums Alfeld und des Vereins der Freunde und Förderer des Alfelder Krankenhauses e. V.



Reinmund Piepho moderiert die Frage- und Antwortrunde der Patientenakademie

## Lebensqualität ohne Schmerzen: Das künstliche Hüft- oder Kniegelenk

Gute Zusammenarbeit zwischen Klinikum und Praxis

**Mit zunehmendem Alter treten in den großen Gelenken wie Hüfte oder Knie vermehrt Verschleißerkrankungen auf. Jahrelange Fehlhaltungen, angeborene Deformitäten, Folgen von Unfällen oder ein zu hohes Körpergewicht belasten die Gelenke enorm. Leiden Sie beim Bewegen, Aufstehen oder Gehen unter starken Schmerzen, können das erste Anzeichen einer Arthrose sein, also des Verschleißes von Knorpelsubstanz.**

Auch Stürze können zu Gelenkverletzungen führen. Bei einem Bruch werden Sie in der Notaufnahme des AMEOS Klinikums Alfeld versorgt.

Empfiehlt Ihr Hausarzt eine fachärztliche Begutachtung, geht der Weg über den niedergelassene Facharzt. In unserer chirurgisch-orthopädischen Praxis am AMEOS Klinikum Alfeld treffen Sie auf ein qualifiziertes Expertenteam. Wir sind auf die Behandlung von Hüft- und Kniegelenken spezialisiert und arbeiten hierbei eng mit den Krankenhausärzten zusammen. Nach einer ausführlichen Diagnostik besprechen wir mit Ihnen die Behandlungsoptionen.

Sind alle konservativen Möglichkeiten ausgeschöpft, planen wir gemeinsam mit Ihnen alle weiteren Schritte für einen künstlichen Gelenkersatz. Bei der Auswahl einer passenden Endoprothese berücksichtigen wir Krankheitsbild, Alter und individuelle Ansprüche für die spätere Belastung. So haben 40-Jährige, die sportlich aktiv sind, meist ganz andere Wünsche bezüglich ihrer Mobilität als 80-Jährige, die gern wieder einfache Wege zurücklegen möchten.

Ambulante Operationen nehmen wir in unserer Praxis vor. Stationäre Behandlungen bieten wir in Kooperation mit der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie des AMEOS Klinikums Alfeld an, denn Sie erhalten hier eine hochwertige und nach modernsten Standards durchgeführte endoprothetische Versorgung.

### Vorteile

- Kurze Wege
- Keine unnötigen Doppeluntersuchungen oder Röntgenbilderstellungen
- Gemeinsame Behandlung durch Fach- und Klinikumsarzt
- Nachbetreuung und Physiotherapie vor Ort

Dr. Jörg Grünheid

**Mittwoch, 18. Mai 2016**  
**Knoten in der Schilddrüse**  
Dr. Harald Straßburger

**Mittwoch, 08. Juni 2016**  
**Erkrankungen des Kniegelenks**  
Dr. Kai Weuster, Bernd Cierpka

**Mittwoch, 10. August 2016**  
**Stürze im Alter vermeiden**  
Dr. Ina Sillenberg

**Mittwoch, 14. September 2016**  
**Mehr Bewegung gegen den Rückenschmerz**  
Dr. Sebastian Wyszomirski

**Mittwoch, 19. Oktober 2016**  
**Qualifizierter Entzug: Tabuthema Alkoholabhängigkeit**  
Christiane Höff, Mayra Signore

**Mittwoch, 09. November 2016**  
**Divertikelkrankheit des Darms**  
Dr. Ingo Neumann

### ■ Praxis Dr. Bertram, Richter, Dr. Grünheid

Dr. med. Jörg Grünheid  
Facharzt für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Tel: 05181 84440

### ■ Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Tel: 05181 707211



Dr. Weuster gemeinsam mit Dr. Grünheid bei der Planung eines Hüftmodells



# Chronische Schmerzen gezielt behandeln



Das schmerztherapeutische Team: Dr. med. Oliver Adel, Pain-Nurse Jenny Michala, Dr. med. Tanya Karcheva-Kazakova, Dr. med. Sebastian Wyszomirski

**Mit Schmerzen aufwachen und mit Schmerzen einschlafen – chronische Erkrankungen wie Migräne, Rückenleiden oder Fibromyalgie können das Leben von Betroffenen vollkommen beherrschen. Hat bisher keine Therapie zum Erfolg geführt, rät Ihr behandelnder Arzt Ihnen möglicherweise zu einer weiteren Abklärung und Behandlung im Klinikum.**

Mit Ihrer Überweisung vereinbaren Sie einen Voruntersuchungstermin in unserer Schmerzambulanz. Hier treffen Sie auf sogenannte Spezielle Schmerztherapeuten. Das sind Ärzte, die auf die Behandlung von Schmerzen spezialisiert sind. Nach einer intensiven Erhebung Ihrer Krankengeschichte sowie einer körperlichen Untersuchung besprechen wir mit Ihnen ausführlich verschiedene Therapiemöglichkeiten. In vielen Fällen kann die weitere Behandlung ambulant geschehen. Ist eine stationäre Aufnahme angezeigt, vereinbaren wir gemeinsam mit Ihnen einen Termin und bringen Sie während Ihres etwa zehntägigen Aufenthalts in einem unserer ansprechenden Ein- oder Zweibettzimmer unter.

Bei heftigen, akuten Schmerzattacken können Sie telefonisch einen Notfalltermin in unserer Ambulanz vereinbaren oder sich zu jeder Tages- und Nachtzeit über unsere Notaufnahme bei uns vorstellen. In der multimodalen Schmerztherapie arbeiten viele Berufsgruppen im Team zusammen. So erhalten Sie eine ganz auf Ihre Situation abgestimmte Behandlung, zu der verschiedene

Elemente gehören können:

- Individuelle medikamentöse Schmerzeinstellung, spezielle Nervenblockaden, Infusionsbehandlungen und Akupunktur
- Psychologisch-verhaltenstherapeutische Maßnahmen: In Einzel- und Gruppengesprächen lernen Sie, wie Sie Ihre Erkrankung und die Schmerzen im Alltag besser handhaben und wie Sie zum Beispiel Entspannungsübungen unterstützend einsetzen können
- Physiotherapie: Gezielte Übungen helfen Ihnen, Ihre Beweglichkeit wiederherzustellen und zu erhalten
- Ergotherapie: Sie üben ergonomische Arbeitshaltungen wie rückengerechtes Sitzen und Heben und erhalten Informationen über spezielle Hilfsmittel für den privaten oder beruflichen Alltag
- Sozialdienst: Er berät Sie bei sozialen und beruflichen Fragen
- Kunst- und Musiktherapie: Ob als Hobby oder Therapie hilft sie Ihnen, Entspannung für Geist und Seele zu finden

Dr. Sebastian Wyszomirski

## Fibromyalgie

Wörtlich übersetzt: Muskelfaserschmerz. Er kann am ganzen Körper auftreten, ist fast immer chronisch und selten heilbar. Mit dem Schmerz gehen häufig Symptome wie Müdigkeit, Schwäche und Konzentrationsstörungen einher.

## Leitung

### Spezielle Schmerztherapie:

#### Dr. med.

#### Sebastian Wyszomirski

Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Rettungsmedizin, Palliativmedizin



#### Oberärztin:

#### Dr. med. Tanya

#### Karcheva-Kazakova

Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Rettungsmedizin



#### Oberarzt:

#### Dr. med. Oliver Adel

Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Rettungsmedizin



## ■ Klinik für Anästhesiologie

### Schmerzambulanz Sprechstunde

nach telefonischer Anmeldung und mit Überweisung Ihres behandelnden Arztes

Mo., Di., Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

Mi., Fr.: 07:00 bis 14:00 Uhr

### Notfälle

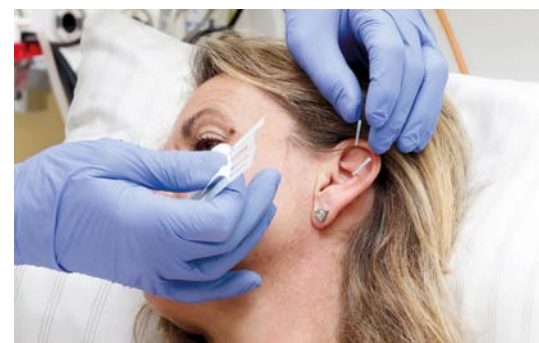
Jederzeit!

### Terminvereinbarung

Tel: 05181 707201

Fax: 05181 707205

E-Mail: [anae.anae@alfeld.ameos.de](mailto:anae.anae@alfeld.ameos.de)



Akupunktur gegen chronische Schmerzen

## Med. Abteilungen:

### Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt: Dr. med. Harald Straßburger  
Tel: 05181 707211  
Fax: 05181 707196  
E-Mail: chir@alfeld.ameos.de

### Anästhesiologie

Chefarzt: Dr. med. Heinrich Kosiek  
Tel: 05181 707201  
Fax: 05181 707205  
E-Mail: anae.anae@alfeld.ameos.de

### Geriatric

Klinikdirektorin:  
Dr. med. Ina Sillenberg  
Tel: 05181 707241  
Fax: 05181 707155  
E-Mail: inne.med@alfeld.ameos.de

### Innere Medizin

Chefarzt: Prof. Dr. med. Rainer Voisard  
Tel: 05181 707241  
Fax: 05181 707155  
E-Mail: inne.med@alfeld.ameos.de

### Multimodale Schmerztherapie

Leitung: Dr. med.  
Sebastian Wyszomirski  
Tel: 05181 707201  
E-Mail: krum.anae@alfeld.ameos.de

### Qualifizierter Alkoholentzug

Leitung: Dr. med. Iris Messerschmidt  
Tel: 05181 707241  
E-Mail: inne.med@alfeld.ameos.de

### Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Chefarzt (komm.):  
Dr. med. Kai Weuster  
Tel: 05181 707211  
Fax: 05181 707196  
E-Mail: ufa.uhw@alfeld.ameos.de

### Urologie

Leitender Arzt:  
Dr. med. Uwe Hofmeister  
Tel: 05181 707271  
E-Mail: uhof.uro@alfeld.ameos.de

### Belegklinik für Gynäkologie

Belegärzte: Annett Arlt,  
Dipl.-Med. Ronald Daubner  
Tel: 05181 8066640  
Fax: 05181 8066641

### Belegklinik für HNO

Belegärztin: Dr. med. Katja Wedhorn  
Tel: 05181 4923  
Fax: 05181 827084

### Radiologische Praxis Alfeld

Fachärzte für Radiologie:  
Dipl.-Med. Thomas Arlt,  
Catrin Hinrichs  
Tel: 05181 855 3900  
Fax: 05181 855 3929



Ein Highlight am Tag der offenen Tür: begehbare Organmodelle



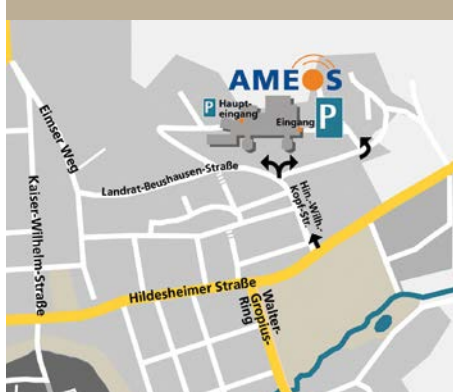
## Notfallnummern:

### Notaufnahme (24 Stunden)

Tel: 05181 707300  
Fax: 05181 707391

### Palliativstation

Leitung: Ulrike Brock-Wurl  
Hotline: 05181 707302



## Herzliche Einladung zum

## Tag der offenen Tür im AMEOS Klinikum Alfeld

Medizin zum Anfassen –  
„der Bauch“ im Mittelpunkt  
Sonntag, 12. Juni 2016  
von 11:00 bis 16:00 Uhr

- Begehbare Organmodelle
- Kurzvorträge und Videosequenzen zu ausgewählten Behandlungsmethoden
- Gesundheitscheck-Parcours
- Hüpfburgen und Kinderschminken
- Vier VIP-Führungen mit unseren Chefarzten (begrenzte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig über unsere Website anmelden)

### Weitere Informationen unter:

[www.ameos.de/alfeld/meinklinikum](http://www.ameos.de/alfeld/meinklinikum)

## AMEOS Klinikum Alfeld

Landrat-Beushausen-Straße 26  
31061 Alfeld  
Tel: 05181 7070  
Fax: 05181 707197  
E-Mail: info@alfeld.ameos.de  
Internet: [www.ameos.de/alfeld](http://www.ameos.de/alfeld)



Verein der  
Freunde und Förderer  
des Alfelder  
Krankenhauses e.V.

Vorsitzender: Reinmund Piepho  
Tel: 05181 81722  
Internet: [www.foerderverein-alfelder-krankenhaus.de](http://www.foerderverein-alfelder-krankenhaus.de)

## Impressum

**GESUND VOR ORT** ist eine Zeitschrift des AMEOS Klinikums Alfeld.

### Redaktion, Gestaltung + Produktion:

Klinicom Gesundheitskommunikation GmbH  
Goethe-Allee 1, 37073 Göttingen

**Fotos:** Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte beim AMEOS Klinikum Alfeld.  
V.i.S.d.P.: Gerald Baehnisch